LOKALES Montag, 7. September 2020

Einstieg noch möglich

Line Dance beim Kneipp-Verein

BREMERVÖRDE. Ende August sind zwei "Line Dance"-Kurse des Kneipp-Vereins Bremervörde gestartet. "Ein Einstieg ist noch möglich", heißt es in einer Pressemitteilung. "Line Dance für Anfänger" wird in der "Grundschule Mitte" in der Ludwig-Jahn-Straße in Bremervörde jeweils mittwochs von 18 bis 19 Uhr angeboten. Es folgt der Kurs "Line Dance für Fortgeschrittene" von 19 bis 20 Uhr. Anmeldungen nimmt Kursleiterin Bärbel Hensel noch unter **2** 0 47 61/92 44 97 entgegen. (bz/res)

Notdienste

Krankenhäuser

OsteMed-Klinik Bremervörde

Gnarrenburger Straße 117 Tel. (0 47 61) 9 80-0

Elbe-Klinikum Stade Bremervörder Straße 111 Tel. (0 41 41) 97-0

Notruf

Polizei 110 Feuerwehr/Rettungsdienst 112 Giftnotruf (05 51)19 24 0

Allgemeinärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Rundesweite Rufnummer: 116 117 Fahrdienst der Bereitschaftsärzte: Mo., Di. und Do.: ab 19 Uhr. Mi. und Fr. ab 15 Uhr, sowie Sa., So. und an Feiertagen ab 8 Uhr jeweils bis zum Folgetag 7 Uhr.

Zudem Sprechzeiten in der OsteMed-Klinik mittwochs und freitags 16 bis 19 Uhr sowie am Wochenende von 9 bis 12 und 16 bis 19 Uhr.

Augenärzte

Zentrale Rufnummer des augenärztlichen (0 41 41) 98 17 87 Sprechzeiten: Mo., Di., Do. von 20 bis 22 Uhr. Mi und Fr. 18 bis 22 Uhr und Sa., So. sowie feiertags 10 - 16 Uhr.

Kinderarzt

Notdienst im Elbe-Klinikum Stade Mi. + Fr. 15 bis 20 Uhr Sa., So., Feiertag 10 bis 20 Uhr Telefon (0 41 41) 66 08 66

Apotheken

Rats-Apotheke, Bremervörde

Tipps Bäder

BREMERVÖRDE: Delphino-Freibad, Delphino, Am Lagerberg 36, 28 04761/809090, 6.15 bis 7 Uhr, 14 bis 17 Uhr, 18 bis 20.30 Uhr. Delphino-Hallenbad, Delphino, Am Lagerberg 36, 2 04761/809090, 6.15 bis 8 Uhr, 14 bis 17 Uhr, 18 bis 21 Uhr.

Kino

Cinestar Stade

Kommandantendeich 1-3.

Tenet, Science-Fiction-Thriller, 150 Min., ab 12 J., 16.50 Uhr, 18.30 Uhr, 19.30 Uhr, I still believe, Drama, 116 Min., ab 6 J.,

17 Uhr. After Truth, Romanze, 105 Min., ab 12

J., 17.30 Uhr, 20.10 Uhr. Die Boonies – Eine bärenstarke

Zeitreise, Animation, 90 Min., ab 6 J., 17.45 Uhr. Follow me, Thriller, 92 Min., ab 16 J.,

20.20 Uhr.

Harsefelder Lichtspiele

Marktstraße 19, 2 04164/81460, www.kino-hotel.de

Master Cheng in Pohjanjoki, Komödie, 114 Min., ab 6 J., 19.30 Uhr.



Landwirt Manfred Garms (von links), Bernd Schröder (Landvolk Bremervörde), Klaus Blanken (Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Kuhstedt), Olaf Bullwinkel (Hegeringleiter Kuhstedt) und Ortsbürgermeister Kurt Buck inmitten eines bepflanzten Wegeseitenrandes.

Wild- und insektenfreundliche Aktion

Gemeinsam mit Landwirten: Kuhstedter Jagdgemeinschaft bepflanzt Wegeseitenränder

KUHSTEDT. Im zweiten Jahr in Folge hat die Jagdgemeinschaft Kuhstedt in diesem Sommer Lebensraum für Insekten und Rückzugsraum für Wildtiere geschaffen. 2018 hatte die Kuhstedter Jagdgemeinschaft einen Antrag beim Kuhstedter Ortsrat gestellt, an geeigneten Stellen die gemeindeeigenen Wegeseitenränder mit wildund insektenfreundlichem Saatgut bestellen. Dem Antrag wurde

einstimmig angenommen.

Anschließend wurden anhand von Luftaufnahmen gemeinsam mit dem Ortsrat geeignete Stellen ausgesucht. Gemeinsam mit den Landwirten, deren Flächen an die Wegeseitenränder grenzen, wurden die Planungen in die Tat umgesetzt. Im vergangenen Jahr wurden rund 600 Meter bepflanzt, in diesem Jahr kamen 1000 weitere

Die Arbeiten wurden von der Iagdgemeinschaft Kuhstedt ausgeführt, das Saatgut von der Jägerschaft Bremervörde finanziert. In diesem Jahr haben sich besonders die drei Gnarrenburger Landwirte Rainer Garms, Carsten Lührs und Manfred Garms engagiert. Über die gemeindeeigenen Wegeseitenränder stellten sie teilweise Ackerfläche zur Verfügung und halfen bei der Aussaat.

"Alle drei Landwirte haben einen Großteil ihrer Wirtschaftsflächen in der Gemarkung Kuhstedt. Wir sind mit ihnen die Flächen abgelaufen, und am Ende waren alle zufrieden. Solche Aktionen funktionieren nur, wenn man sie gemeinsam macht", freut sich Ulf Ahrens von der Kuhstedter Jagdgemeinschaft über den Erfolg der diesjährigen Pflanzakti-

Quizzen für den guten Zweck

"Tag des unnützen Wissens" am 27. September – Neuer Veranstaltungsort und neue Uhrzeit

BREMERVÖRDE. Not macht erfinderisch – und in diesem Fall die Nacht zum Tage. Denn ein neuer Standort und vor allem eine neue Uhrzeit machen aus dem beliebten Bremervörder Quizevent in diesem Jahr den "Tag des unnützen Wissens". Ansonsten bleibt vieles beim Alten. Auch in diesem Jahr suchen die Organisatoren, der Verein "Tandem - soziale Teilhabe gestalten" und die Volksbank eG Osterholz-Bremervörde, den Stadtmeister des unnützen Wissens.

Und weil besondere Zeiten besondere Maßnahmen erfordern, konnte das Autohaus Spreckelsen als weiterer Unterstützer dieser Benefizaktion gewonnen werden und stellt seine Ausstellungshalle für das Event zur Verfügung. Mit 600 Quadratmetern Fläche bietet das Autohaus ideale Bedingungen für die maximal 25 Mann-



2019 fand die "Nacht des unnützen Wissens" in der Schalterhalle der Volksbank in Bremervörde statt, in diesem Jahr wird im Autohaus Sprecelsen um die Wette geraten.

schaften, die im Wettbewerb um den "Klugscheißer Cup 2020" um die Wette grübeln werden.

Den Teilnehmern beim Bremervörder "Tag des unnützen Wissens" solle am Sonntag, 27. September, ab 15 Uhr in der Ausstellungshalle des Autohauses Spreckelsen - mit dem notwendi-

gen Hygieneabstand zueinander ein Nachmittag gemeinsamer Unterhaltung mit garantiertem Spaßfaktor geboten werden, versprechen die Organisatoren. Der Erlös des Tages kommt der gemeinnützigen Arbeit des "Tandem" zu

"In festen Teams mit bis zu vier

Mitspielern müssen skurrile Fragen beantwortet oder Bilderrätsel gelöst werden zu Themen, die der Menschheit bisher scheinbar unbeantwortet blieben", werben die Veranstalter. "Gegner werden teils stadtbekannte Alleswisser sein, welche mit geballten Halbwissen oder echtem Wissensschatz den Anspruch auf die Trophäe des Siegers anmelden",

Anmeldungen sind ab sofort und ausschließlich bei der Volks- 142 zwischen Zeven und Sittenbank-Niederlassung in Bremervörde unter Zahlung der Teilnahmegebühr von 40 Euro pro Mannschaft möglich.

Teilnahmebedingungen die Anmeldung der Mannschaft unter Nennung des jeweiligen Mannschaftsnamens sowie der Angabe von Namen, Anschriften und Telefonnummern der Teammitglieder. Die Veranstalter sorgen für freie Getränke an dem Nachmittag. Weitere Informationen und Anmeldevordrucke gibt es online (www.tandem-brv.de) oder per E-Mail: info@tandembrv.de. (bz)

Kreistagsfraktion in Sandbostel

SPD will Gedenkstätte unterstützen

SANDBOSTEL. Wie in jedem Jahr nutzt die SPD-Kreistagsfraktion die sitzungsfreie Zeit, um sich im Kreisgebiet über Unternehmen, Einrichtungen und Projekte zu informieren. Jüngst war die Gedenkstätte Lager Sandbostel das Ziel der SPD. Der stellvertretende Leiter und Archivar der Gedenkstätte, Ronald Sperling, führte die Sozialdemokraten durch die Gedenkstätte. Aktuelle Erkenntnisse aus der Forschungsarbeit lassen darauf schließen, dass von 1939 bis 1945 mindestens 313 000 Kriegsgefangene und KZ-Häftlinge, darunter Angehörige aus vielen verschiedenen Nationen, im Lager interniert wurden, berichtete Sperling. Besonders bedrückend, so die SPD-Fraktion in einer Pressemitteilung, sei die Schilderung der unmenschlichen Behandlung der sowjetischen Kriegsgefangenen gewesen, für die die Regeln der Genfer Konventionen de facto nicht galten. Dieser Vernichtungsstrategie sind in Sandbostel nach vorsichtigen Schätzungen mindestens 15000 sowjetische Gefangene zum Opfer gefallen.

In der sanierten Lagerküche zeugen die an einer ganzen Wand angebrachten Personalkarten von Verstorbenen vom Ausmaß dieser Tragödie. Die allermeisten Familien der Umgekommenen wurden nie über den Verbleib ihrer Angehörigen informiert. Ihre Schicksale blieben Jahrzehnte lang ungewiss. Erst lange nach Kriegsende konnten die vorhandenen Unterlagen ausgewertet werden. Und noch heute erreichten die Stiftung Lager Sandbostel Anfragen aus aller Welt, in der um die Klärung von Schicksalen gebeten wird. Soweit möglich, versuchen die Mitarbeiter der Gedenkstätte dabei zu helfen, so Sperling.

Nach gut zweistündiger Führung und anschließender Diskussion habe man die Erkenntnis mitgenommen, dass die Arbeit in der Gedenk- und Forschungsstätte noch lange nicht getan sei, teilt die Fraktion mit, die der Gedenkstätte weiterhin ihre Unterstützung versicherte. (bz)

Verkehrsrowdy

Polizei sucht nach silbernem Golf

ZEVEN. Zu einem gefährlichen Zwischenfall ist es am Freitagnachmittag auf der Landstraße sen gekommen. Gegen 16.15 Uhr überholte der Fahrer eines silberfarbenen Golf aus dem Kreis Nordfriesland kurz hinter der Hanrader Kurve bei Gegenverkehr einen vorausfahrenden Wa-Die entgegenkommende Fahrerin eines schwarzen 1er BMW war zu einer Vollbremsung und einem Ausweichmanöver gezwungen, um einen Zusammenprall der Fahrzeuge zu verhindern. Sie kam mit dem Schrecken davon und alarmierte umgehend die Polizei. Zeugenhinweise werden unter 2 04281/93060 entgegengenommen. (zz)

Platz für fünf Häuser

Entsteht kleines Baugebiet für Rhadereistedt?

hat am Donnerstagabend einstimmig einen Antrag zum Aufstellen eines Bebauungsplanes für ein kleines Baugebiet in Rhadereistedt befürwortet. Bürgermeister Marco Mohrmann erläuterte den Hintergrund: Grundstückseigentümer Christoph Ringen plane, eine Fläche zwischen den Straßen Neuer Weg und Hundebachweg zu bebauen. Eine Bauvoranfrage liege dem Landkreis vor. Der habe mitgeteilt, dass sich das Grundstück für eine Überplanung zu einem Wohngebiet geradezu anbietet. Zwar sei das Grundstück dem Außenbereich zuzuordnen, es eigne sich aber "aufgrund der umliegenden Bebauung für eine Nachverdichtung".

RHADE. Der Rhader Gemeinderat Ein Bauleitplanverfahren sei daher grundsätzlich denkbar. Der Gemeinderat stimmte jetzt zu, ein solches Verfahren einzuleiten, einen Bebauungsplan fürs Aufstellen der Wohnbaufläche aufstellen

Dabei stellte Marco Mohrmann fest: "Die Gemeinde Rhade übernimmt keine Kosten für das Bauleitplanverfahren." Der Eigentümer des Areals und Antragsteller habe sich zu verpflichten, diese zu übernehmen. Konkret geht es bei der Fläche um die Wiese hinterm "Gallus" in Rhadereistedt, teilte der Bürgermeister mit. Die Nachfrage in Rhadereistedt entspreche etwa dem, was das Areal an Bauplätzen hergibt, "vermutlich fünf Häuser". (zz/lh)



COMputerCONcept

"Ich arbeite hier sehr viel an Servern, in Firmen-Netzwerken und quer durch die ganze IT und bin den ganzen Tag mit freundlichen, netten Leuten in meiner Ausbildung zusammen. So macht das Spaß."

Mitarbeiter Luca Mischnick

Die Wirtschaftskraft einer Region hängt nicht zuletzt vom Einkaufsverhalten ihrer Kunden und Verbraucher ab. Um den örtlichen Handel zu stärken, ruft die Industrie- und Handelskammer (IHK) Stade für den Elbe-Weser-Raum im September zum "Heimat shoppen" auf. Die BREMERVÖRDER ZEITUNG stellt in loser Reihenfolge Auszubildende der Betriebe, Angestellte oder Kundinnen und Kunden vor, die im hiesigen Einzelhandel oder Dienstleistungssektor einkaufen oder beschäftigt sind.